

schliessen x



IQOS ILUMA i ONE

Ergreifen Sie die Veränderung.

Jetzt probieren

Dieses Tabakprodukt schädigt Ihre Gesundheit und macht stark abhängig.

TEREA SWISS MADE

abo+ BADEN

## Streit um KSB: Baukommission lehnte Abriss-Gesuch ab – jetzt reagiert das Spital

Seit 15 Monaten ist das Abbruchgesuch für das alte Spitalgebäude bei der Stadt hängig. Jetzt zeigt sich: Aus dem Stadthaus gibt es aus überraschenden Gründen Vorbehalte. Die Kosten für das Spital wegen der Verzögerungen gehen derweil in die Millionen.

Pirmin Kramer

10.05.2025, 05.00 Uhr

11 Kommentare


abo+ Exklusiv für Abonnenten



Das alte KSB: Darf es weg – oder muss es stehen bleiben?

Bild: Alex Spichale

Diese Woche sind beim Kantonsspital Baden die Bagger aufgefahren. Aber


nicht, um das alte Spital abzureissen, was der Wunsch und Plan der KSB-Verantwortlichen wäre. Vorerst ist nur das ehemalige Notfallzentrum verschwunden.  Grund: Auf der Höhe der Zufahrt zum alten Notfall ist ein Kreisel geplant. Die Verbindung zum Spitalneubau soll so verbessert werden.

Das Baugesuch für den Abriss des alten Spitalgebäudes ist noch immer bei der Stadt Baden hängig – inzwischen bereits seit 15 Monaten. Der zuständige Stadtrat Benjamin Steiner vom linksliberalen Team verwies diese Woche auf das übliche Vorgehen: Es werde durch die Abteilung Bau eingehend geprüft, ob das Gesuch sämtliche rechtlichen Vorgaben einhalte, es würden allfällige Einsprachen berücksichtigt, anschliessend gebe die Baukommission eine Empfehlung zuhanden des Stadtrats ab, welcher schliesslich über das Gesuch entscheide.

### **Links-Grün fordert den Erhalt des Gebäudes**

Die Frage ist: In welchem Stadium befindet sich das Baugesuch? Gemäss BT-Informationen hat die Baukommission das Gesuch im Herbst abgelehnt. Auf Nachfrage will sich Stadtrat Steiner nicht dazu äussern. Erstens sei die Baukommission eine vorberatende Kommission des Stadtrats, die Sitzungen seien nicht öffentlich. Zweitens handle es sich bis zum Entscheid des Stadtrats um ein laufendes formelles Verfahren, «das wir nicht kommentieren».

Doch die Informationen zum Vorschlag der Baukommission stimmen offenbar. «Uns wurde mitgeteilt, dass die Baukommission dem Stadtrat beantragt hat, das Baugesuch abzuweisen», sagt KSB-Mediensprecher Omar Gisler.

Diverse links-grüne Politiker auf lokaler und kantonaler Ebene fordern den Erhalt des Gebäudes. Es soll umgenutzt werden, beispielsweise für Wohnungen. Doch der Regierungsrat – das Spital gehört dem Kanton – erteilte im Februar diesen Forderungen eine deutliche Abfuhr. 

Letzte Hoffnung für jene, die das Gebäude stehen lassen wollen, ist somit der Stadtrat Baden. Er könnte das Baugesuch für den Abriss ablehnen. Folgt er der Empfehlung der Baukommission?

### **Stadtrat fehlte an Eröffnung des neuen KSB**

Beim KSB ist man trotz allem optimistisch. «Wir sind zuversichtlich, zeitnah grünes Licht zu erhalten. Für den Spitalbetrieb und die Patienten

ist ein positiver Entscheid essenziell.» In erster Linie sei es aber wichtig, dass überhaupt ein Entscheid gefällt werde.

Dass es Differenzen zwischen Stadt und Kantonsspital geben könnte betreffend Baugesuch, war zuletzt spürbar gewesen. So war niemand vom Stadtrat bei der Eröffnung des 600-Millionen-Franken-Neubaus zugegen – wegen einer Terminkollision. Und es gibt Stimmen, die befürchten, das KSB könnte sich beim geplanten Asylzentrum auf dem Spitalareal querstellen, sollte das Gesuch für den Abbruch nicht bewilligt werden.

Dass die Baukommission ihr Veto gegen den Abriss eingelegt hat, beweist nun, dass es wegen des Baugesuchs tatsächlich Differenzen zwischen der städtischen Bauabteilung und dem grössten Arbeitgeber (3500 Mitarbeitende) in der Region Baden gibt.

### **KSB kommt der Stadt entgegen**

Auch hier ist es das KSB, das mit offenen Karten spielt. Offenbar hat die Stadt Vorbehalte wegen der Baugrube, die beim Abriss entsteht, und wegen der Umgebungsplanung. «In mehreren Punkten sind wir den Anliegen der städtischen Behörden entgegengekommen», schreibt das KSB. «So haben wir – obwohl aus unserer Sicht für ein Abbruchgesuch keine Umgebungsplanung erforderlich ist – zugesichert, für die künftige Umgebungsgestaltung einen Wettbewerb durchzuführen.»

Auch auf die Kritik an der geplanten Baugrube habe man reagiert. «Wir haben beschlossen, die unterste Decke des Erdgeschosses zu erhalten. Wir gehen davon aus, mit diesen Anpassungen die Voraussetzungen dafür geschaffen zu haben, dass der Stadtrat dem Rückbaugesuch zustimmen kann.» Im Anschluss daran würde das KSB in einem nächsten Schritt das Baugesuch für die geplante unterirdische Tiefgarage sowie für die Begrünung des Areals einreichen.

Die Begrünung des Areals sei dem KSB ein zentrales Anliegen – nicht zuletzt, weil durch den Neubau ein erheblicher Teil des bisherigen Naherholungsgebiets verloren gegangen sei. Gleichzeitig sei die geplante Nutzung des Untergeschosses des alten KSB von grosser Bedeutung, insbesondere für chronisch kranke Patientinnen und Patienten, die regelmässig zur Tagesklinik Kubus kommen, etwa für onkologische Behandlungen oder Dialyse.

### **Verzögerungen haben negative Folgen für Spitalbetrieb**

Die zusätzlichen unterirdischen Vorfahrt- und Parkmöglichkeiten würden zudem eine spürbare Entlastung der stark überlasteten Verkehrsflächen auf dem Areal bringen, hält das KSB fest. «Verzögerungen beim Abbruch wirken sich daher negativ auf den Spitalbetrieb und auf das Wohl unserer Patientinnen und Patienten aus.»

Darüber hinaus entstehen durch die Verzögerung zusätzliche Kosten – etwa für Absperrungen, Überwachung des Areals und Patiententransporte – sowie Umsatzeinbussen. «Eine zweijährige Verzögerung würde unter dem Strich mit über einer Million Franken zu Buche schlagen.»

## Für Sie empfohlen



abo+ VERKEHRSÜBERWACHUNG

### Deutsche Website publiziert Aargauer Blitzer-Warnungen – ist das illegal?

vor 4 Stunden



Anzeige

### Was niemand weiss – Neue Mini-Hörgeräte: Verstehen Sie jedes Wort, auch in lauter Umgebung

Mehr erfahren



MUSIKSZENE BADEN

### 35 Jahre Bluus Club Baden – von der Sofa-Idee zur Erfolgsgeschichte

vor 4 Stunden



Anzeige

### Nie wieder Ladepausen – PowerBoost-Technologie für nonstop Reinigung auf bis zu 1.000 m<sup>2</sup>

Mehr erfahren



abo+ EHRENDINGEN

### Unternehmer, Bio-Landwirt und GLP-Millennial: Diese drei Neuen wollen in den Gemeinderat

vor 1 Tag



FINANZEN

### Windisch präsentiert das Budget 2026: «Es geht einfach nicht auf»

vor 3 Stunden



KÖLLIKEN

### Einbrecher wüten im Haus einer Aargauer Familie – und nehmen nur einen Gegenstand mit

vor 1 Tag



## Aktuelle Nachrichten



ENNETMOOS

### Christian Gander holt einen Podestplatz

Am diesjährigen Zürcher Kantonalschützenfest hat sich Christian Gander im Final zum Schützenkönig in der Kategorie D mit dem Sturmgewehr 57/03 den dritten Rang geholt. In der Qualifikation hat sich Christian Gander mit insgesamt 412,4 Punkten den ersten Rang gesichert. Seine Resultate waren wie folgt: Kunst: 484 von 500 Punkten. Verein: 94 von 100 Punkten. Militär: 380 von 400 Punkten. Auszahlung, Serie, Wyländer und Kranz: jeweils 58 von 60 möglichen Punkten.

02.09.2025



KUNDGEBUNG

### Wil-West-Kundgebung vor Herbstsession im St.Galler Kantonsrat

vor 1 Stunde

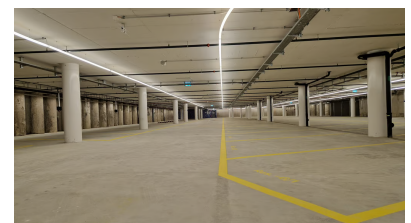


\* Gültig einmal pro Person. Verkäufer solange der Vorrat reicht. Es enthält 1 VEEV ONE-Gewehr + 1 Pack. Dieses Produkt kann Ihre Gesundheit schädigen und macht stark abhängig.

Anzeige

### VEEV ONE - Hole dir jetzt dein Starter Kit.

Jetzt probieren



abo+ TCS-TEST

### Deshalb schneiden die St.Galler Parkhäuser bei den E-Ladestationen so schlecht ab

vor 4 Stunden



## abo+ REGIONALFUSSBALL

**Lenzburg neu an Spitze, Küttigen gewinnt trotz hektischer Schlussphase und Suhr mit Kanter Sieg**

vor 1 Tag

## abo+ WIEDERERÖFFNUNG

**Offene Schalterhalle ohne Scheiben: Die Post in Oensingen zeigt sich in neuem Kleid**

vor 1 Tag

## Anzeige

**200.- Ferienrabatt – Ab an die Sonne! Bis am 28.9. sparen bei Helvetic Tours.**

Helvetic Tours Deals



## abo+ AUF EINEN KAFFEE MIT...

**«Für gute Geschichten muss man durch den Dreck laufen»: Der St.Galler Reisejournalist Christian Bauer ist gerne zu Fuss unterwegs**

vor 4 Stunden



## OBER- UND UNTERENTFELDEN

**Grosses Interesse am neuen Oberstufenzentrum**

09.09.2025



## abo+ SICHERHEIT

**Messerstecherei und schlechte Kommunikation: Neuer Wirbel ums Kreuzlinger Asylzentrum**

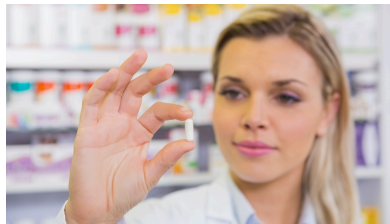
vor 3 Stunden



## abo+ 100-KILOMETER-MARSCH

**Ein bisschen Weltrekord auch für Obergösgen: Feuerwehr marschiert in voller Montur der Aare entlang**

vor 2 Stunden



## Anzeige

**Abnehmpille zugelassen! – ReduMed. Auch in Ihrer CH Apotheke.**

Jetzt hier bestel...



## APPENZELLERLAND-TICKER

**Ausserrhoder Lehrbetrieb des Jahres 2025: Drei Lehrbetriebe nominiert +++ Die besten Schützen massen sich +++ GLP Appenzellerland sagt Ja zum Richtplan – Ja zur Eigenversorgung**

vor 3 Stunden



Copyright © Aargauer Zeitung. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von Aargauer Zeitung ist nicht gestattet.